

# Ein „Spectaculum“ wie vor 1100 Jahren

Passend zum Jubiläum in Garching verwandelt die Freiwillige Feuerwehr den Faschingsball in ein Mittelalterfest – Showeinlagen inklusive

**Garching** – Ein wahres Mittelalter-Spektakel war der Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Garching (*wir berichteten*). Passend zur 1100-Jahr-Feier der Stadt in diesem Jahr hatten die Kameraden ihren Faschingsball unter das Motto „Garching anno 915“ gestellt. Die extra ins Bürgerhaus eingebaute Bar hatten die Kameraden wie eine Ritterburg gestaltet und mit Drachen und einem Burg-

fräulein mit langem goldenem Haar bemalt. Fahnen (mit Feuerwehr-Logo) rundeten die Dekoration ab. Und auch die im Hintergrund aufgemalte Mittelalter-Siedlung hatten Hobby-Künstlerinnen und Künstler der Feuerwehr selbst gemacht.

Fanfarenspieler begrüßten die Gäste, darunter Garchings Statthalter „Dietmar, der Neue“ und seine Schöffen, „Alfons, der Weise“ und



**Stilecht:** Die Garchinger Feuerwehr „anno 915“. FOTO: FEUERWEHR

„Walter, der Weiße“. Gemeinsam mit „liebrenden Maiden, holden Froweleins, hehren Recken und kühnen Gesellen“ verfolgten sie das Duell zwischen „Stefan, dem Sanftmütigen“ und „Christian, dem Schrecklichen“ um die „sündige Agnes“.

Sogar einer Hinrichtung wohnte das Publikum bei: Ein liederlicher Brandstifter, der Anfang des Jahres das „Altschriftenlager am Auweg“ an-

gezündet hatte, wurde im Schattenspiel mit einem Fallbeil geköpft.

Donnernden Applaus führten die Burschen der Feuerwehr mit ihrem Männerballett „Lord of the Dance“ ein. In Mönchskutten verhüllt wurden sie in den Saal gebracht, um sich dann für ihren Auftritt in Corsage und Spitzen zu entblättern. Danach wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. mm